



The Biofore Company **UPM**

BTF *BETRIEBSFEUERWEHR STEYRERMÜHL*

www.btf-steyrermuehl.at

JAHRESBERICHT 2011



**50. Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb 2011
in Steyermühl**



125 Jahre Betriebsfeuerwehr Steyermühl

**Betriebsfeuerwehr
Steyrermühl**
Jahresbericht 2011

Impressum

**Medieninhaber und
Herausgeber:**

Freiwillige Betriebsfeuerwehr
UPM Steyrmühl,
4662 Steyrmühl, Fabriksplatz 1
www.btf-steyermuehl.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Christian Polzinger, Kommandant

Fotos:

Umschlag VS:
50. Landes-Wasserwehr-Leistungs-
bewerb / 125-Jahr-Feier
Restliche Fotos:
Archiv BTF Steyrmühl

Gestaltung und Druck:

WSP-Platzer GmbH,
4800 Attnang-Puchheim,
Tel. 07674/65541
wsp-platzer@wsp-platzer.at

Blattlinie:

Dient zur Dokumentation und Informa-
tion über die Betriebsfeuerwehr, keine
periodische Druckschrift. Nachdrucke,
auch auszugsweise, nur mit ausdrück-
licher und schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers gestattet.

**Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Feuerwehrkameraden!**

*2011 war das Jahr des Zillenfahrens
und unserer 125-Jahr-Feier.*

Anhand unseres Einsatztagebuches als Dokumentation aller feuerwehrspezi-
fischen Verpflichtungen und Leistungen kann man feststellen, dass die
Betriebsfeuerwehr mehrmals in der Woche, oft auch täglich gefordert ist. Im
Mittelpunkt des Geschehens stand natürlich die Abwicklung des 50. Oö Landes-
Wasserwehr-Leistungsbewerbes auf der Traun im Rahmen unserer 125-Jahr-Feier.

Die Gesamtsumme an Einsätzen stieg gegenüber dem Vorjahr wieder leicht an. Die
Anzahl der internen Brandsicherungseinsätze im Werk konnte niedrig gehalten werden
und erhöhte sich nur geringfügig.

Mit 289 Gesamteinsätzen und vielen zusätzlichen Aktivitäten, vorrangig den bereits
oben genannten, wurden aber alle Feuerwehr-Kameraden, insbesondere die Kom-
mando-Mitglieder und Funktionsträger im abgelaufenem Jahr überaus stark gefordert.
Nur durch den wie immer großartigen Einsatz aller Kameraden konnten alle Aktivitäten
erfolgreich abgewickelt werden. Einen genaueren Bericht darüber finden Sie in den
nachfolgenden Seiten unseres Jahresberichtes.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, vorwiegend auf der Autobahn und der B144, ging leicht
zurück. Wie bereits im Vorjahr kam es wiederum zu einer Reihe von Wohnhausbränden,
wo wir gemeinsam mit anderen Feuerwehren die Brandbekämpfung vornahmen und
größeren Schaden abwehren konnten.

Durch das schnelle Eingreifen von Mitarbeitern und unserer Wehr konnten auch im
letzten Jahr innerbetrieblich entstandene Brände, insbesondere im Bereich der Papier-
maschine 4 und der Energieanlagen rasch und effizient gelöscht werden, sodass
größere Schäden oder Produktionsausfälle vermieden werden konnten.

Im Falle von brandgefährlichen Tätigkeiten wie Schweiß- oder Schleifarbeiten im Betrieb
wurden, wie schon erwähnt zwar deutlich weniger als in früheren Jahren, aber wieder
mehr Brandsicherungseinsätze als im Vorjahr von unserer Betriebsfeuerwehr abge-
wickelt, für die ich mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei unseren Reservisten
bedanken möchte, die uns in dieser Angelegenheit immer tatkräftig unterstützen.

Unsere Kameraden, insbesondere die Kameraden der Wasserwehr und der Taucher-
gruppe sind bei der Instandhaltung der Wehranlagen unserer Wasserkraftwerke beson-
ders gefordert. Die Kolksanierung der Floßgasse im Kraftwerk Siebenbrunn konnte nur
durch den vollen Einsatz unserer Kameraden reibungslos abgewickelt werden. Ende
letzten Jahres wurden unsere Taucher schon zum dritten Mal für Reparaturarbeiten einer

Wehranlage nach Schongau gerufen. Auch dieses Mal bewährten sich unsere Kameraden wieder hervorragend und gaben für die BTF ein gutes Zeugnis ab.

Auch die Leistungen und Aufgaben unserer Brandschutzwarte, deren Arbeit unauffällig im Hintergrund abläuft, möchte ich hier wieder hervorheben. Die Wartung und Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen ist eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit, die ein Funktionieren dieser Gerätschaften und Installationen im Bedarfsfall sicherstellt. Eine zusammenfassende Dokumentation dieser zusätzlich von unseren Kameraden erbrachten Leistungen ersehen sie ebenfalls in diesem Jahresbericht.

Großen Dank auch an unsere Atemschutzverantwortlichen und Mithelfer, die in zahlreichen Einsatzstunden eine Vielzahl von Arbeiten sowohl im Rahmen der Stützpunkt-tätigkeit als auch für den internen Betrieb unserer Atemschutzeinrichtungen und Aus-rüstung leisten.

Die rege Teilnahme an unserem Schulungsprogramm als auch an Ausbildungen der OÖ Landesfeuerwehrschule und an verschiedenen Leistungsbewerben stellen eine wichtige Basis für unsere gut ausgebildeten Kameraden dar, um ihre Aufgaben sicher und schlagkräftig zu erfüllen.

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, mich an dieser Stelle nochmals und ausdrücklich für alle geleisteten Arbeiten in Zusammenhang mit den Jubiläums-Feierlichkeiten und den 50. OÖ Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerbes bei allen Mitwirkenden zu bedan-ken. Das Engagement und die Erfahrung meiner Kameraden garantierten einen reibungslosen und nahezu verletzungs-freien Ablauf, der auch höchstes Lob von Seiten der Landesorganisation und des Landesfeuerwehrkommandos einbrachte.

Als Kommandant der Betriebsfeuerwehr bin ich stolz auf unsere Wehr und möchte mich daher bei allen Mitarbeitern im Kommando, bei allen Funktionsträgern sowie bei den Männern der Einsatzmannschaft für die geleistete Arbeit im abwehrenden und vorbeu-genden Brandschutz sehr herzlich bedanken. Nur durch die hervorragende Zusammen-arbeit und gelebte Kameradschaft ist es überhaupt möglich, die umfangreichen und vorwiegend auf Ehrenamtlichkeit beruhenden Aufgaben und Leistungen zu erbringen.

Herzlichen Dank entbiete ich auch den freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs sowie allen Einsatzorganisationen und Dienststellen des öffentlichen und privaten Lebens für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gebührt der Geschäftsführung unseres Betriebes, der UPM-Kym-mene Austria GmbH, die mit Weitblick und Verantwortung hinter uns steht, als auch der Stadtgemeinde Laakirchen für deren Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Universallöschfahrzeuges.

Die Betriebsfeuerwehr Steyrrmühl dankt es dem Betrieb und der Stadt seit jeher mit einer großen Anzahl an besonders engagierten Mitarbeitern, die sich zu jeder Zeit in vorbildlicher Weise für die Allgemeinheit, aber insbesondere für unseren Betrieb ein-setzen.

ABI Christian Polzinger



Jahresbericht 2011

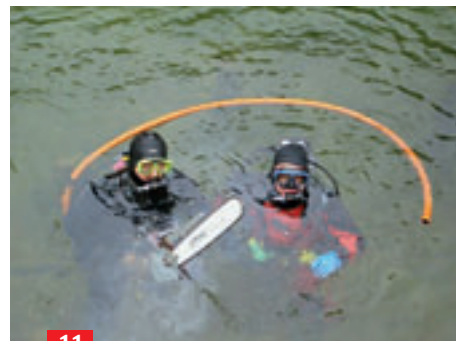
Betriebsfeuerwehr Steyrermühl

Inhalt

Vorwort des Kommandanten	2 – 3
In Memoriam	5
Organe und Mitglieder der BTF	6
Schulungen, Ausbildung und Übungen	7 – 10
Tauchgruppe	11
Atemschutz, Blutspender	12
Wasserwehrdienst/Landesbewerb/125-Jahr-Feier	13 – 16
Wartung und Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen	17
Anschaffungen und Instandhaltung	18
Einsatzstatistik	19 – 20
Ehrungen, Beförderungen	21
Einsatztagebuch	22 – 27
Kameradschaftsaktivitäten	28 – 29
Humoriges	30



9



11



14



15



21



26

In Memoriam

Mit großer Betroffenheit mussten wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad Brandmeister Leopold Neubacher am 24. 8 2011 verstorben ist.



BM Leopold Neubacher

Leopold war im 79. Lebensjahr und mit ihm verliert nicht nur die Familie einen lieben Angehörigen, sondern auch die Betriebsfeuerwehr Steyermühl einen langjährig treuen Kameraden, der immer für die Feuerwehr da war und sich für den Dienst am Nächsten zur Verfügung gestellt hat.

Er trat im Oktober 1947 in die Papierfabrik Steyermühl ein und arbeitete zuerst in der Papiererzeugung und wechselte 1955 ins Kesselhaus, wo er bis zu seiner Pensionierung im Oktober 1990, zuletzt als Oberwärter, tätig war.

Nach 43 Dienstjahren in der Steyermühl konnte er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Der Betriebsfeuerwehr Steyermühl trat er im April 1957 bei.

Da Poidl, so wie wir ihn alle genannt haben, erwies sich immer als zuverlässiger und treuer Kamerad, der in allen Einsatzsituationen seinen Mann stellte.

Man konnte sich immer auf ihn verlassen und er absolvierte zahlreiche Lehrgänge an der OÖ Landesfeuerwehrschule und wurde für seine Dienste und Verdienste im Rahmen der Feuerwehr mehrfach ausgezeichnet.

Er erhielt vom Landesfeuerwehrkommando als auch von der Stadtgemeinde Laakirchen die FW-Dienstmedaillen für 25, 40 und 50 Jahre sowie vom Bezirksfeuerwehrkommando die FW-Verdienstmedaille 3. Stufe des Bezirkes Gmunden.

Leopold ertrug seine schwere Krankheit mit großer Geduld und es freute uns sehr, dass wir ihn anlässlich der Jahreshauptversammlung 2009 noch begrüßen durften und

die Ehrung persönlich vornehmen konnten.

Leopold liebte die Natur und die Fischerei war seine große Leidenschaft. Er war einer der besten Kenner des Fischreviers in der Traun von Gmunden bis Steyermühl. Auch aufgrund seiner Prägung als aktiver Feuerwehrkamerad war er immer wachsam und hatte sein Umfeld im Auge.

Viele unter uns können sich sicher noch auf die spektakuläre und gefährliche Hangrutschung der B144 nach einem starken Unwetter im Bereich der Volksschule Steyermühl im August 1998 erinnern, wo durch seine Beobachtungen und sein rasches Handeln größerer Schaden als auch Verletzte oder sogar noch schlimmere Folgen verhindert werden konnten.

Wir danken für seine Leistungen als Feuerwehrkamerad unserer Wehr und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Schulung / Ausbildung

Jeder Feuerwehrmann braucht eine gute Ausbildung !

Für die erfolgreiche Durchführung eines Feuerwehreinsatzes ist die Zusammenarbeit von gut ausgebildeten Feuerwehrmännern eine grundlegende Voraussetzung.

Die Vermittlung des notwendigen Feuerwehrfachwissens erfolgt:

- in der eigenen Feuerwehr, bzw. in Zusammenarbeit mit den Laakirchner Feu-

erwehren – im Zuge der Grundausbildung,

- im Rahmen des jährlichen Schulungs- und Übungsprogrammes, insbesondere in Bezug auf die vorhandene Ausrüstung und die Gefahrenpotentiale im eigenen Einsatzbereich,
- an der OÖ. Landesfeuerweherschule durch den Besuch von Speziallehrgängen und
- beim Bezirksfeuerwehrkommando, wo seit Jahren der Funklehrgang und der

Grundlehrgang, sowie verschiedene Vorbereitungsveranstaltungen für die Teilnahme an Leistungsbewerben abgehalten werden.

Das umfangreiche Lehrgangsangebot wird besonders von unseren jungen Feuerwehrmitgliedern in Anspruch genommen. Im Schuljahr 2010/11 nahmen insgesamt 9 Kameraden an einem Lehrgang teil.

Schulbesuche 2011 (Grundausbildung, Lehrgänge Bezirk Gmunden und OÖ. Landesfeuerweherschule):

Hechfelner Manuel	Gruppenkommandantenlehrgang	30.6. – 2.7.
Polzinger Christian	Kommandanten Weiterbildungslehrgang	15.2.
Scholz Michael	Lotsenlehrgang	14. – 16.6.
Schönberger Günter	Atemschutzlehrgang	28. – 31.3.
Walter Florian	Telskopmastbühnen-Maschinistenlehrgang Technischer Lehrgang 2 Taucherlehrgang 2	13. – 15.9. 21. – 22.11. 11. – 12.9.
Wimmer Kurt	Lehrgang für Warn- und Messgeräte	17.3.
Windischbauer Christian	Gruppenkommandantenlehrgang Lehrgang für TLF-Besetzungen	9. – 13.5. 5. – 7.10.
Wohl Markus	Zugskommandantenlehrgang	7. – 11.2.
Wolfsgruber Christof	Taucherlehrgang 2	11. – 12.9.

Seit Wiederaufnahme der Kurstätigkeit an der OÖ Landesfeuerweherschule im Jahr 1948 haben somit 916 Kameraden der BTF Steyrermühl dort verschiedene Lehrgänge besucht.

Feuerwehr-Grundausbildung



Schulung hydraulisches Rettungsgerät



Winterschulungen 2011

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
10.01.	Allgemeine Informationen, Nachbesprechung abgewickelte Einsätze, Präsentation Winterschulungsprogramm, Schlauchpflege, Schneekettenmanipulation, ...	Polzinger, Windischbauer E.
17.01.	Besichtigung Autobahnpolizeiinspektion Seewalchen + Besichtigung Baustellenbereich Brückenneubau (prov. Auf- und Abfahrten), ...	Windischbauer E., Chef Insp. Zeinhofer
24.01.	Stationsbetrieb: Unterweisung Füllberechtigte AS-Kompressor, Beleuchtungsgeräte, Notstromaggregate,	Bauer A., Wohl
31.01.	Einsatztaktik, Brandschutzpläne, Einsatzbeispiele, ...	Forstenpointner, Preinstorfer
07.02.	Brandschutzbegehung Werk 1, Magazin, altes Kesselhaus, PM-Keller	Bauer A.
14.02.	Stationsbetrieb Technischer Einsatz: Windenbetrieb TLF 2, Greifzug, Rettungsgliss, ...	Kreuzeder
21.02.	Besichtigung Fa. Smurfit in Nettingsdorf, BTF Betrieb + Organisation Betriebsbrandschutz	Windischbauer E., Rucker (KDT BTF Nettingsdorf)
28.02.	Umgang mit gef. Stoffen: UN Nummer, Gefahrstoffdatenbank Intranet – Internet, Ausrüstung BTF, ...	Polzinger
07.03.	Funkübung + C-Fahrertraining, 1/2-jährl. Strahlenmessen im Gemeindegebiet Laakirchen	Spiessberger
14.03.	Info Organisation Landeswasserwehrbewerb 2011 in Steyrmühl, Bewerbungsstrecke für Landeswasserwehrbewerb vorbereiten (Ufer ausschneiden, ...)	Kreuzeder

Schulung Universallöschfahrzeug



Frühjahrsübungen 2011

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
21.03.	Vorbereitungsarbeiten Bewerbungsstrecke Bronze, Ausschneidearbeiten, Zillen vorbereiten, etc.	Kreuzeder, Bammer Alfred, Windischbauer E.
28.03.	Einsatzübung KFZ-Brand, Bergung, hydraulisches Rettungsgerät 1	Forstenpointner Ch.
04.04.	Einsatzübung Hackerei, KFZ-Werkstätte, Hackschnitzelkollektorgänge, etc	Hiegelsperger
11.04.	Landschaftssäuberungsaktion der Stadt Laakirchen	Wimmer
18.04.	Einsatzübung PM4 Bereich Aufrollung – RSM 2 3	Bammer Andreas, Wolfsgruber
26.04.	Vorbereitungsarbeiten Bewerbungsstrecke Silber	Kreuzeder, Bammer Alfred, Windischbauer E.
02.05.	Einsatzübung Sägewerk Bereich Keller, Späne-+ Hackschnitzelmanipulation	Spitzbart Spiessberger / Wohl
09.05.	Arbeiten mit hydraulischem Bergegerät	Forstenpointner Ch.
16.05.	Einsatzübung AP-Halle – Gutstoffhalle	Bauer A., Loitelsberger
23.05.	Vorbereitungsarbeiten Landesbewerb + Fototermin Mannschaft und Fahrzeuge	Polzinger, Windischbauer E.
6.6.	Vorbereitungsarbeiten Landesbewerb + 125-Jahr-Feier	Polzinger, Windischbauer E.
14.6.	Vorbereitungsarbeiten Landesbewerb + 125-Jahr-Feier	Polzinger



Herbstübungen 2011

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
12.09.	Verlautbarungen / Informationen (Posteingang, Einsätze Sommerpause, Info KDO Sitzungen, ...), Situation Baustelle A1 (gesperrte Auf-/Abfahrten im Sept + Okt.)	Polzinger, Forstenpointner
19.09.	Rückbau Bewerbsstrecke (Steg, Stiege, ...) lt. BH-Bescheid, PM1/2 Halle reinigen / ausräumen / elektr. Rückbau	Kreuzeder, Bammer, Wimmer
26.09.	ULF-Einschulung (Winde, Pumpe, CAFS, Digimatic,...)	Windischbauer E., Wohl, Forstenpointner
03.10.	ULF-Vorführung / Demonstration Digimatic – CAFS, 1 2 Vergleich zu konventioneller Löschtechnik	Polzinger, Windischbauer E., Spitzbart
10.10.	ULF-Einschulung – WAS ist WO und Ausrüsten Tank 2 + 3	Preinstorfer, Loitelsberger
17.10.	Vorbereitung Zivilschutzübung (Sa 22.10.) gemeinsam mit FF Diehaming	Windischbauer E.
24.10.	Einsatzübung Werk 1: Annahme Brand Malschule bei Maturaball 3	Bammer Andreas
31.10.	Einsatzübung KW Siebenbrunn gemeinsam mit FF Windern	Bauer A., Forstenpointner
07.11.	Wasserwehrübung – Tauchübung, Zillen ins Winterlager transportieren	Kreuzeder, Hiegelsperger
14.11.	Techn. Hilfeleistung – Übung mit hydraulischen Rettungsgerät	Spiessberger, Wolfsgruber



Tauchgruppe der BTF Steyermühl

Die Taucherguppe der BTF Steyermühl setzt sich zusammen aus den Mitgliedern Hiegelsperger Gerald (Tauchgruppenleiter), Hamminger Alexander, Wolfsgruber Christof und Walter Florian.

Alle Kameraden waren im abgelaufenen Jahr wieder sehr aktiv und haben insgesamt über 60 Stunden unter Wasser verbracht.

Jänner: Unser Tauchkamerad Forstenpointner Harald verließ UPM STE, somit auch die BTF und die Taucherguppe STE. Harald wechselte zum Stützpunkt nach Traunkirchen und bleibt uns zum Glück als Tauchkamerad erhalten.

21.02. Kontrolle der Ausschwemmungen beim WKW Siebenbrunn.

24.02. Für die Kolk-sanierung wurde eine Schalung mittels Steinen errichtet. Das Zillenglied diente als Transportmittel. Kontrolle der Schalung und Legen eines Abdeckfließes.



28.02. ▲ 27m³ Unterwasserbeton wurden für den ersten Abschnitt der Kolk-sanierung „verbetoniert“.

28.02. Stützpunktbesprechung

07.03. Einlaufstore beim WKW Gschróff wurden abgedichtet.

07.03. KW Siebenbrunn, 16 m³ Beton wurden für den zweiten und letzten Abschnitt benötigt.

13.04. Beim Museum wurden ca. 20 Pilo-ten abgeschnitten. In diesem Bereich wurde der Schwimmsteg für den LWWB eingesetzt. ▶

17. und 18.06. Sicherungstaucher beim LWWB.

11. und 12.09. Taucherlager 2



14. und 15.10. ▲ Stützpunktausflug in den Naturpark Leiser Berge.

Wanderung zum höchsten Berg des Weinviertels (491 m). Am Nachmittag Besuch des Museums „NONSEUM“ bei Poysdorf (hier werden Erfindungen gezeigt, die kein Mensch braucht). Abends Kellergassenbesuch.

Am zweiten Tag Fahrt nach Ernstbrunn – Draisenfahrt auf der Eisenbahnstrecke Richtung Asparn a.d. Zaya u. zurück – ca. 25 km. Abschluss in der Wachau.

28. bis 30.11. Die Taucherguppe wurde wieder beauftragt, bei UPM Schongau Unterwasserarbeiten durchzuführen. ▶

Es waren dieselben Taucharbeiten zu verrichten wie bereits in den letzten beiden Jahren.

Die eingesetzten Feuerwehrtaucher Wolfsgruber Christof, Walter Florian und Hiegelsperger Gerald reinigten zuerst ein U-Profil, welches als Bodenhaftung verankert ist.



Anschließend wurden 128 Nadeln (200er Rohre) senkrecht nebeneinander gesetzt. Diese wurden zusätzlich über Wasser am Steg gesichert.

Dieser Notverschluss wurde abschließend mit Schlacke abgedichtet.

24.11. Auslaufftor der Turbine 1 im KW Gschróff mit Holzpfosten verschlossen.

01.12. Auslaufftor der Turbine 1 im KW Gschróff wurde mit Plastik abgedichtet und zusätzlich mit Sandsäcken am Boden beschwert.

30.12. Jahresabschlussfeier

Ebenso absolvierten die Taucher der BTF noch zahlreiche Tauchübungen in den verschiedensten Gewässern des Bezirkes Gmunden (Pflichtbereich). ■





Im abgelaufenen Jahr wurden wiederum eine Vielzahl von Arbeiten und Aktivitäten professionell abgewickelt.

- 27.01.** Atemschutzgeräte vom TLF 2 zerlegt und zu Dräger Austria zur Grundüberholung geschickt
- 28.01.** Testflaschen von LFK geholt
- 04.02.** Atemschutzgeräte retour und im TLF 2 wieder eingebaut.
- 07.02.** Angebote für Füllschläuche 300 bar eingeholt.
- 07.02.** Testflaschen zum LFK mitgenommen.
- 17.02.** Atemluft-Prüfbücher von LFK mitgenommen, Luft ist in Ordnung.
- 26.02.** Atemschutz-Leistungsprüfung in B/S in Laakirchen, 46 Stk. 4-lt.-Flaschen nachgefüllt
- 26.02.** ASF-Einsatz Brand Enichlmayr, 36 Stk. 4-lt.-Flaschen nachgefüllt bzw. Wärmebildkamera im Einsatz
- 27.02.** ASF-Nachlöscharbeiten vom Brand, Flaschen nachgefüllt
- 10.03.** Anschaffung von 2 Stk. 300 bar-Füllschläuchen für ASF u. Kompressor Halle 1
- 17.03.** Warnex und X-Tream 4000 Jahresprüfung beim LFK
- 28.03.** Schalter von Hydraulikgerät TLF 1 defekt, Ersatz von Rosenbauer eingebaut
- 27.04.** 15 AS Geräte bei der FF Gmunden, jährliche Bezirksprüfung
- 09.05.** ASF Einsatz Fa. Gaspo 3 Stk. Twinpack im Einsatz, 36 Stk. 4-lt.-Flaschen und 6 Stk. 6,7-lt.-300 bar-Flaschen nachgefüllt
- 11.05.** ASF-Einsatzübung Autohaus Esthofer, 12 Stk. 4-lt.-Flaschen 200 bar nachgefüllt
- 04.06.** Atemschutzübung in der SCA Laakirchen, 102 Stk. 4-lt.-Atemluftflaschen nachgefüllt.
- 25.06.** Einsatzübung Großübung bei Höller/Vorwagner, 83 Stk. 4lt.-200 bar, 3 Stk. 6-lt.-Flaschen 300 bar nachgefüllt.
- 05.07.** ASF zur Fa. Rosenbauer/Leonding wegen Umbauarbeiten überstellt.
- 13.07.** ASF von Fa. Rosenbauer/Leonding wieder mitgenommen (Einschulung ULF)

Atenschutz

Die BTF Steyrermühl hat derzeit 22 aktive Geräteträger mit einem Durchschnittsalter von 39,6 Jahren.

- 14.07.** AS-Geräte Nr. 26, 27, 28, 3 Stk. Masken und 6 Stk. 4-Liter-Flaschen ins ULF aus Tank 3 verlagert.
- 01.08.** ASF-Einsatz Fa. Katherl in Ohlsdorf Glimmbrand im Silo 24 Stk. 4-lt.-Flaschen und 6 Stk. 6,7-lt.-Flaschen nachgefüllt, sowie 3 Pressluftatmer TwinPack im Einsatz gewesen.
- 11.08.** ASF-Kompressor 3-jährige TÜV-Prüfung und äußerliche Untersuchung der Speicherflaschen.
- 08.10.** ASF-Einsatz Bauernhausbrand Viechtau/Neukirchen 171 Stk. 4-lt.-Flaschen 200 bar und 6 Stk. 6,7-lt.-Flaschen 300 bar nachgefüllt.
- 22.10.** Teilnahme bei Katastrophenschutzübung in Laakirchen inkl. Strahlenschutz.
- 25.10.** Bodygard-Gerät Nr. 34 defekt, demonstert und Luftanschluss beim stationären Kompressor 200 bar rechts O-Ring gewechselt.
- 03.11.** Bodygard Nr. 34 zu Dräger/Wien geschickt.
- 05.11.** ASF-Einsatz-Übung in Vorchdorf, 16 Stk. 4-Liter-AS-Flaschen 200 bar nachgefüllt.
- 07.11.** 2 alte Bodygard defekt, 2 neue werden angekauft.
- 18.11.** Bestellung von 2 neuen Bodyguards. ASF-Einsatz Brand im Schloss in der Au in Roitham, 33 Stk. 4-lt.-Flaschen und 3 Stk. 6,7-Liter-Flaschen nachgefüllt
- 30.11.** Erhalt von 2 neuen Bodyguards.
- 03.12.** ASF bei Stadtfeuerwehr Laakirchen Atemschutz-Leistungsprüfung Silber u. Bronze. 64 Stk. 4-lt.-230 bar und 9 Stk. 6-lt.-330 bar-Flaschen nachgefüllt.
- 14.12.** ASF-Blaulichtbalken-Umbau auf LED-Lampen bei Fa. Rosenbauer

Blutspender

Es gehört zur Tradition der Betriebsfeuerwehr Steyrermühl, dass sich jährlich einige Kameraden freiwillig an einer Blutspendeaktion beteiligen. 2011 Waren es 9 Männer, die sich für den „Aderlass“ zur Verfügung stellten. Durch deren Blutspende erhöhte sich die bisher erbrachte Gesamtblutmenge unserer Mannschaft auf 465 Liter (bei 1149 Spenden). ■



An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Kameraden der Atemschutztruppe für die erbrachten Leistungen und die unfallfreie Abwicklung aller Einsätze und Übungen als auch für alle geleisteten Arbeiten in Zusammenhang mit unserem Atemschutz-Stützpunktfahrzeug.

Füllung von Pressluftflaschen:

908 Stück	4-l-Flaschen (3632 l)
54 Stück	6-l + 6,7-l-Flaschen (343 l)
27 Stück	10-l-Flaschen (270 l)
47 Stück	15-l-Flaschen (705 l)
8 Stück	50-l-Flaschen für ULF (400 l)

Mit unseren beiden Atemluftkompressoren wurden im abgelaufenen Jahr in Summe **1044 Stück Einzelflaschen** mit insgesamt **rund 3.350 Liter Flascheninhalt** gefüllt. Unter Zugrundelegung einer Verdichtung von 60 auf 200 bar erbrachten dabei die Kompressoren eine **Luftleistung von ca. 750.000 Litern**, das ist neuer Rekord!

Die produzierte Atemluft wird jährlich durch die Prüfstelle des Landesfeuerwehrkommandos auf Qualität überprüft und entspricht anstandslos den geforderten Richtlinien. Ebenso stehen die Atemluftfüllstellen (Kompressoren) unter periodischer Kontrolle des TÜV und es wird absolute Mängelfreiheit bescheinigt. ■

Wasserwehrdienst

Der Wasserwehrdienst hat bei der BTF Steyermühl bekanntlich eine lange Tradition.
Die aktive Gruppe besteht zur Zeit aus 12 Kameraden.

Von Anfang März bis Ende Oktober wird vorwiegend am Traunfluß, aber auch an anderen stehenden Gewässern trainiert und geübt. Die Wartung und Pflege der Gerätschaft spielt neben dem Konditionstraining und dem technischen Training eine wichtige Rolle.

22.01. Knotenkunde-Grundausbildung im Feuerwehrhaus.

Von Jänner bis Juni Vorbereitungsarbeiten für den Landeswasserwehrtbewerb.

18.02. Vorbereitungsarbeiten Kolk-sanierung Siebenbrunn

ab 21.02. Aufbau Zillenglied und Beginn der Kolk-sanierung

17.–18.06. Durchführung des 50. OÖ Landeswasserwehrtbewerbes auf der Traun

10.09. Bezirkswasserbewerb in Landshaaq. – Teilnehmer: Preinstorfer, Wohl Markus, Hechfelner, Kreuzeder.

17.09. 2. Stangelfischrace in Altmünster – Teilnehmer: Erich Windischbauer, Markus Wohl, G. Preinstorfer, M. Hechfelner – Markus Wohl und Karl Schiffbänker (FF Ohlsdorf) erreichten im k.o.-Rennen den 1. Platz!



Allein für die Vorbereitung des Landes-Wasserwehrtbewerbes und die 125-Jahr-Feier wurden zahlreiche Arbeitsstunden von allen Feuerwehrkameraden, aber insbesondere von den Kameraden der Wasserwehr geleistet. Bäume ausschneiden, Stiegen für den Zu- und Abgang errichten, Zillenwartung, Zillentransporte, Errichtung der Bühne für die Siegerehrung und vieles mehr ...

Allen Kameraden, insbesondere den Kameraden der Wasserwehr, an dieser Stelle ein großes Lob für die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Landesbewerbes.



Der 50. OÖ Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb im Rahmen der 125-Jahr-Feier der BTF Steyermühl von 17. - 19. Juni 2011

835 Zillenmannschaften aus OÖ, NÖ, Wien, Steiermark und Kärnten stellten sich den Herausforderungen auf der Traun.

Die Betriebsfeuerwehr Steyermühl organisierte bereits zum vierten Mal gemeinsam mit dem OÖ. Landes-Feuerwehrverband diesen einzigartigen Bewerb, der durch anspruchsvolle Streckenführung und die einzigartige Kulisse im Museumsbereich Steyermühl zahlreiche Zillenmannschaften, Ehrengäste und Besucher aus Nah und Fern anlockte.

Die Zillenfahrer matchten sich an den zwei Bewerbstagen in verschiedenen Bewerbsklassen Zillenzweier, Einer und Mannschaftswertung und fanden bei guten Witterungsverhältnissen und anspruchsvoller Wasserführung der Traun optimale und konstante Verhältnisse vor.

Die Streckenführung, insbesondere für den Silberbewerb, war sehr selektiv und so manche Zillenbesatzung musste vorzeitig aufgeben.

Der gesamte Bewerb wurde nahezu unfallfrei abgewickelt und alle Teilnehmer waren sich über die gelungene Veranstaltung einig.

Beim vor der Siegerehrung stattgefundenen Bürgermeisterempfang, konnte OStR Mag. Anton Holzleithner zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Öffentlichkeit begrüßen. An der Spitze die neugewählten Landesfeuerwehrkommandanten Dr. Wolfgang Kronsteiner und seinen Stellvertreter Robert Mayr,

dazu den Feuerwehrlandesrat Max Hieglberger und die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler Hauer. Der Landesfeuerwehrkommandant, selbst ein passionierter Zillenfahrer und Teilnehmer am Bewerb, würdigte die mustergültige Vorbereitung und Abwicklung des Bewerbes und überreichte Ehrengeschenke an die Stadtgemeinde, an die Bewerbungsleitung unter der Leitung von OBR Alois Wengler und an den Kommandanten der Betriebsfeuerwehr ABl Christian Polzinger.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Schnellsten der verschiedenen Klassen mit Preisen ausgezeichnet. Auch die Leistungen der teilnehmenden Kameraden der Betriebsfeuerwehr Steyermühl konnten sich sehen lassen. Mit einem 4. Platz in der Allgemeinen Klasse B in Bronze von Alfred Bammer und Günter Preinstorfer, als auch mit einem 6. Platz Allgemeine Klasse in Silber B durch Christof Wolfsgruber und Christian Windischbauer war die BTF im Spitzenfeld der Teilnehmer vertreten. Erwähnenswert auch der 3. Rang einer Zillenmannschaft von der Nachbarfeuerwehr Ohldorf durch Michael Moran und Andreas Raffelsberger.

Die bei den Zillenfahrern besonders begehrte Mannschaftswertung gewann die Feuerwehr Ach an der Salzach.





Am nächsten Tag feierte die BTF Steyrmühl im Rahmen eines Fröhschoppens mit der Werksmusikkapelle der UPM Steyrmühl gemeinsam mit Kameraden und Vertretern der Partnerfeuerwehr Obertshausen sowie der Stadtgemeinde Laakirchen und zahlreichen Festbesuchern ihr 125-jähriges Bestehen.

In einem kurzen Festakt wurde das neue Universallöschfahrzeug vom Bürgermeister der Stadt Laakirchen, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten Robert Benda und vom stellvertretenden Geschäftsführer der UPM Steyrmühl DI Ernst Spitzbart seiner Bestimmung übergeben. Dieses modernst ausgestattete Einsatzfahrzeug mit neuartiger Löschschaumtechnologie steigert die Schlagkraft der Wehr innerhalb und außerhalb des Werkes und leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung in der Region.

Technische Daten:

ULF-A-4000, Fahrgestell MAN TGM 18.280 4x4, 4000 | Wasser, 200 | Schaum, 4x50 | CAFS-Anlage für speziellen Löschschaum, 5-to-Seilwinde, 14kVA Stromgenerator, Scheinwerfermast mit 4 LED-Flutscheinwerfer, Straßenwaschanlage, Zusatzausrüstung für den Lösch- und Bergeinsatz. ▶

Ein begleitendes Rahmenprogramm mit Werks- und Museumsführungen, Sondermarkenverkauf sowie attraktivem Kinderprogramm rundeten die Jubiläumsveranstaltungen ab.

Die BTF Steyrmühl bedankt sich sehr herzlich bei allen Einsatzorganisationen innerhalb und außerhalb des Pflichtbereiches, die für das Gelingen und den reibungslosen Ablauf des Bewerbes mitgeholfen haben, und bei den Hauptsponsoren Energie AG und ORF für deren Unterstützung. ■



Leistungsbewerbe

MANNSCHAFTSBEWERBE

Ein Höhepunkt im Feuerwehrjahr war sicherlich **der 50. Oö Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb am 17. + 18.6. auf der Traun** – siehe dazu auch separaten Artikel. Es nahmen 14 Zillenmannschaften der BTF Steyermühl mit 12 Mann teil.

Klasse	Rang	Zillenbesetzung
Bronze A / Allgemein	101	Wohl Markus, Helferstorfer Thomas
Bronze B /	4	Bammer Alfred jun., Ing. Preinstorfer Günter
	15	Wolfgruber Christof, Windischbauer Christian
	22	Lindtner Alfred, Hechfelner Manuel
	29	Bammer Andreas, Erich Windischbauer jun.
Bronze A / Meister	36	Kreuzeder Jochen, Trybek Stefan
Silber B / Allgemein	6	Wolfgruber Christof, Windischbauer Christian
	15	Lindtner Alfred, Hechfelner Manuel
	16	Bammer Andreas, Erich Windischbauer jun.
Silber A / Meister	20	Kreuzeder Jochen, Trybek Stefan
Silber B / Meister	18	Bammer Alfred jun., Ing. Preinstorfer Günter
Einer A / Allgemein	78	Wohl Markus
	98	Kreuzeder Jochen
Einer B / Allgemein	31	Ing. Preinstorfer Günter
Mannschafts-wertung	12	

Am 10.9.2011 nahmen 4 Kameraden unserer Wasserwehrgruppe beim **Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Landshaag** teil. (Bilder ▼)

Die FF Landshaag richtet 2012 den nächsten Landes-Wasserwehrleistungsbewerb aus und somit war dies eine gute Gelegenheit die Bewerbsstrecke an der Donau kennen zu lernen.

Gästeklasse	Rang	Zillenbesetzung
Bronze A	43	Wohl Markus, Hechfelner Manuel
Bronze B	12	Ing. Preinstorfer Günter, Kreuzeder Jochen
Silber A	26	Wohl Markus, Hechfelner Manuel
Silber B	13	Ing. Preinstorfer Günter, Kreuzeder Jochen

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer zu den errungenen Leistungen.

EINZELBEWERBE

Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den 50. OÖ Landeswasserwehr-Leistungsbewerb blieb 2011 leider keine Zeit für Vorbereitungen bzw. Teilnahme an Einzelbewerben.

Bisher erreichte Leistungsabzeichen:

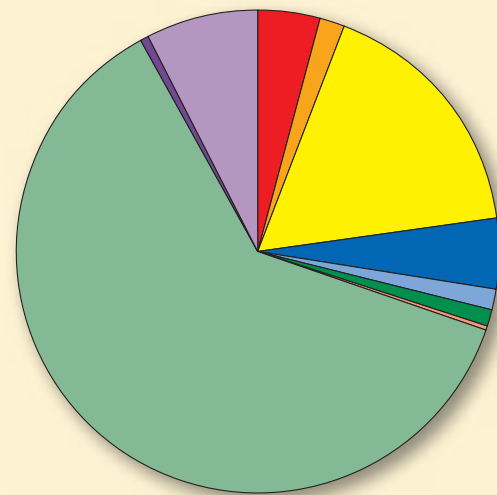
(Stand 31.12.2011)

Feuerwehr-LA	
Bronze OÖ	215
Bronze NÖ	1
Silber OÖ	100
Silber NÖ	1
Gold OÖ	25
Gold NÖ	1
Gold Burgenland	1
Wasserwehr-LA	
Bronze OÖ	195
Bronze NÖ	44
Silber OÖ	85
Silber NÖ	32
Meisterkl. B NÖ	4
Gold OÖ	18
Gold NÖ	3
Klasse A Wien	4
Klasse B Wien	4
Zillen-Einer NÖ	8
Funk-LA	
Bronze	18
Silber	5
Spreng-LA	
Bronze	2
Strahlenschutz-LA	
Bronze	11
Silber	6
Technische Hilfeleistung	
Bronze	22
Silber	18
Gold	12
Atemschutz	
Bronze	3

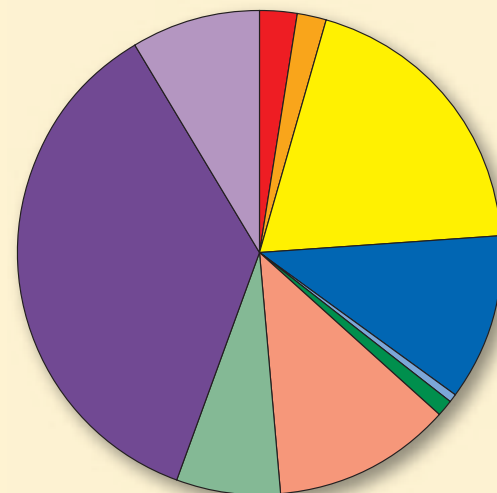


Wartung und Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen im Betrieb

BS-Einrichtungen Gesamt	5120	%	
(B) Brandabschnittsbildung, bauliche Einrichtungen	218	4,26	■
(E) Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlagen	86	1,68	■
(F) Feuerlöschgeräte	869	16,97	■
(H) Löschwassereinrichtungen	248	4,84	■
(K) Brandschutzklappen	62	1,21	■
(L) Aufstiegshilfen u. Fluchtwegsicherungen	53	1,03	■
(M) Brandmelde-Zentralen bzw. Sub-Zentralen	28	0,55	■
(M) Brandmelder	3157	61,67	■
(S) Stationäre automatische Löschanlagen	19	0,37	■
(T) Brandschutzabschlüsse, Türen	380	7,42	■



BS-Einrichtungen Gesamt Stunden (Jahr)	1491	%	
(B) Brandabschnittsbildung, bauliche Einrichtungen	39	2,62	■
(E) Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlagen	29	1,94	■
(F) Feuerlöschgeräte	289	19,37	■
(H) Löschwassereinrichtungen	166	11,12	■
(K) Brandschutzklappen	10	0,66	■
(L) Aufstiegshilfen u. Fluchtwegsicherungen	18	1,20	■
(M) Brandmelde-Zentralen bzw. Sub-Zentralen	176	11,80	■
(M) Brandmelder	104	6,97	■
(S) Stationäre automatische Löschanlagen	535	35,87	■
(T) Brandschutzabschlüsse, Türen	126	8,45	■



Auch heuer dokumentieren wir wieder die jährlichen, regelmäßigen Wartungstätigkeiten unserer Brandschutzwärter, wo eine Vielzahl von Arbeitsstunden im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit, teilweise aber auch in der Freizeit aufgewendet werden.

Insgesamt leisteten 25 Brandschutzwärter (23 BTF und 2 Sägemitarbeiter) 1491 Arbeitsstunden für die Wartung und Kontrolle

von insgesamt 1963 Brandschutzeinrichtungen (ohne Brandmelder, siehe detaillierte Auflistung oben).

Allein für die Kontrolle der Feuerlöschgeräte (869 Stk.) und der stationären Löschanlagen (19 Stationen) wurden 824 Arbeitsstunden geleistet.

Diese Tätigkeiten stellen eine wichtige Voraussetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes im Betrieb dar.

Nur die optimale Wartung der Brandschutzeinrichtungen durch geschultes und fachkundiges Personal kann die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen und Gerätschaften erhalten und sichern.

Die Betriebsfeuerwehr stellt nicht nur den abwehrenden Brandschutz sicher sondern kümmert sich fachgerecht um diese wichtigen Einrichtungen und trägt somit auch positiv zur Einsparung bei Wartungs- und Instandhaltungskosten bei. ■

Übersicht der Feuerlöscher im Werk

	Anzahl	kg bzw. Liter
Feuerlöscher im Betrieb der STE	869	13.124
davon fahrbare Löscher – Summe	98	6.740
davon tragbare Löscher – Summe	771	6.384
Pulverlöscher (G,P)	448	9.972 kg
CO ₂ -Löscher	384	2.819 Liter
Nass-Löscher	37	333 Liter

Anschaffungen und Instandhaltungsausgaben 2011

- 1 Universaltanklöschfahrzeug ULF-A- 4000 MAN TGM 18.280 4x4 inkl. 14kVA-Stromerzeuger, 200-l-Schaummitteltank, 4x50 l CAFS-Anlage, LED-Scheinwerfermast, 5-to-Seilwinde, Straßenwaschanlage sowie zahlreiche Gerätschaften für den Lösch- und Bergeinsatz
- 2 Stk. Bodygard Fa. Dräger

- 5 Stk. Feuerwehrjacken Tempex Austria
- 6 Zillenruder
- 9 Hakenstangen
- 4 Hakenbeschläge
- 10 l Insektenvernichtungsmittel
- Schrauben und Farbe für Wartung- und Reparatur Feuerwehrzillen

- Diverses Kleinmaterial für Funk-, Lade- und Atemschutzgeräte
- Diverse Uniformteile (Blusen, Hosen, Hemden, Kragenspiegel, Gürtel, etc.)

Weiters wurde im Jahr 2011 die planmäßige Instandhaltung der 7 Einsatzfahrzeuge (Tank 2 + 3 alt stehen zum Verkauf), Pumpen, Atemschutz- und Funkgeräte und aller überprüfungspflichtigen Einsatzgeräte durchgeführt. ■

Einsatzstatistik

Brandeinsätze und Hilfeleistungen	2011	2010	2009
Einsätze:	21	27	40
davon Hilfeleistungen	12	8	9
im Pflichtbereich	13	25	35
außerhalb Pflichtbereich	8	2	5
Mannschaftsstärke	198	231	319
Einsatzstunden	266	273	346
gefährte Kilometer	176	226	517
Brandobjekte:			
Öffentliche Gebäude	0	1	0
Wohngebäude	7	6	8
Gewerbebetrieb	3	0	1
Industriebetrieb	6	9	20*)
Landwirtschaftliche Objekte	1	2	2
Kraftfahrzeuge	3	3	3
Sonstige (Müll, Fluren, Wald)	1	5	6
Blinder Alarm (Fehl- u. Täuschungsalarm)	12	6	17
*) beinhaltet noch die blinden Alarme; ab 2010 Statistik umgestellt			

Technische Einsätze und Hilfeleistungen	2011	2010	2009
Einsätze:	136	155	159
davon Hilfeleistungen	0	0	0
im Pflichtbereich	131	143	152
außerhalb Pflichtbereich	5	12	7
Mannschaftsstärke	296	424	372
Einsatzstunden	1029	1078	1036
gefährte Kilometer	841	1137	1557
Einsatzarten			
Auslaufen von Mineralöl	2	8	4
Ausströmen von Gasen und Dämpfen	0	1	3
Auslaufen von Säuren/Laugen	0	1	1
Menschenbergung	1	1	1
Bergung von KFZ	4	2	1
Bergung sonstiger Güter	0	0	0
Bergung von Toten	0	1	0
Freimachen von Verkehrswegen	3	0	1
Leiter-/Teleskopsteigereinsatz	82	84	97
Pumparbeit	25	27	17
Strahlenschutz Einsatz	1	1	0
Sturmschaden	0	0	4
Taucheinsatz	1	4	8
Verkehrsunfälle	11	14	11
Verkehrswegsicherung	0	1	0
Sonstige Einsätze (Tiere, Sicherungsarbeiten, Zillen, Wespen, ...)	6	10	11

Sicherungsdienste	2011	2010	2009
Sicherungseinsätze gesamt:	132	96	281
Einsatzstunden	1140	564	1960
gefährte Kilometer	613	426	1306

Einsatzstatistik

Entwicklung der Einsätze

Einsatzart	2011	2010	2009
Brandeinsätze	21	27	40
Techn. Einsätze	136	155	159
Einsätze gesamt	157	182	199
Sicherungsdienste	132	96	281

Alarmeinsätze im Betrieb (ohne Fehl- und Täuschungsalarme und ohne Arbeitseinsätze)

Einsatzart	2011	2010	2009
Brandeinsätze	6	8	8
Techn. Einsätze	5	6	7
Einsätze gesamt	11	14	15

Entwicklung der Kilometerleistung für Einsatz- und Dienstfahrten

Einsatzart	2011	2010	2009
Brandeinsätze	176	226	517
Techn. Einsätze	841	1137	1557
Einsätze gesamt	1674	1789	2074
Sicherungsdienste u. sonst. Dienstfahrten	17136	15280	15300
Gefahrene Kilometer gesamt	19827	18432	17374

Entwicklung der Kilometerleistung unserer Einsatzfahrzeuge

Fahrzeug	2011	2010	2009
KRF-S / KDO	511	466	602
MTF	9186	9582	8024
Tank 1/TLF-A Trupp	262	312	272
Tank 2/RLF-A	315	369	380
Tank 3/TLF-A Trupp	926	1099	1534
ULF (ab Juni 2011)	1127	0	0
TB	622	887	931
ASF	701	356	773
LAST	6177	5361	4858
Gesamt	19827	18432	17374

Einsatzfrequenz der BTF Steyrermühl

Die Einsatzmannschaft der BTF verzeichnete auch im abgelaufenen Jahr wiederum eine hohe Zahl an Brand- und Technischen Einsätzen.

Die Anzahl der Brandsicherungsdienste konnte aufgrund verminderter betriebsinterner Anforderungen und stärkerer Forcierung der Eigenverantwortung von Fremdfirmen in Sachen Brandschutz weiterhin niedrig gehalten werden, stieg aber wieder von 96 auf 132 Einsätze an. Die Brandeinsätze und Hilfeleistungen sanken von 27 auf 21, die Fehl- und Täuschungsalarme erhöhten sich von 6 auf 12.

Die Technischen Einsätze verringerten sich leicht von 155 auf 136.

Die Anzahl der Alarmeinsätze im Werk verringerten sich ebenfalls leicht von 14 auf 11. Für 2011 kann man das Einsatzgeschehen insgesamt als normal bezeichnen.

Ergänzend dazu liefen eine Vielzahl an kameradschaftlichen Aktivitäten und Veran-

staltungen, sowie zusätzliche organisatorische Tätigkeiten für den Landeswettbewerb und die 125-Jahr-Feier im Hintergrund des Feuerwehrbetriebes ab.

Die Bedeutung und die Leistung, die unsere Kameraden großteils ehrenamtlich für das Werk und die Öffentlichkeit erbringen, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. ■

Ehrungen und Beförderungen

Im Rahmen der 125. Jahreshauptversammlung am 25.3.2011 im Alfa erhielten folgende verdiente FW- Mitglieder aufgrund ihrer Leistungen bzw. aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur BTF eine Auszeichnung:

Die OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens und Dienstmedaille der Stadtgemeinde Laakirchen für 25 Jahre überreichten OBR Benda und Bgm. OStR. Mag. Holzleithner an **HBM Gerald HIEGEL-SPERGER** und **AW Dipl.-HTL-Ing. Ernst SPITZBART**. ▼



schaftlichen Qualitäten seien allen Kameraden stets ein Vorbild. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt der Geehrte die **höchste Auszeichnung des Bezirkes Gmunden, die Bezirksmedaille 1. Stufe**. ►

Bei seiner lieben Frau Isabella bedankte sich der Kommandant mit einem Blumenstrauß. ▼



Beförderungen und Vorrückungen

(gem. §16 Feuerwehr-Dienstordnung):

Name	von	auf
TRYBEK Stefan	HFM	LM
SCHERER Philipp	OFM	HFM
ANDROSCHEIN Michael	FM	OFM
HAMMINGER Alexander	FM	OFM

Die OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens und Dienstmedaille der Stadtgemeinde Laakirchen für 40 Jahre überreichten OBR Benda und Bgm OStR. Mag. Holzleithner an **E-OBI Josef TRYBEK** (Nachtrag für 2010), **BM Hermann BIBERHOFER** und **E-ABI Ing. Ernst SCHÖFFL**. ▼



Darüber hinaus wurde **Kam. SCHÖFFL** beim Bezirksfeuerwehrtag am 30. März 2011 im ALFA eine hohe Ehrung zuteil, das **Verdienstzeichen d. ÖBFV 2. Stufe**. ▼



Überstellung in den Reservestand

Am Tag der JHV schieden zwei verdiente Feuerwehrkameraden aus Ruhestandsgründen aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus und wechselten in den Reservestand. Es waren dies die Kameraden **E-ABI Ing. Ernst SCHÖFFL** und **HLM Karl WOHL**. ►

Der Kommandant dankte beiden Kameraden für die erbrachten Leistungen und die Kameradschaft, wünschte beiden viel Gesundheit und der Geschäftsführer der UPM Hr. DI Matthias Scharre überreichte einen Kameradschaftsbecher als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit.



Anhand einer sehr persönlichen Bild-Retrospektive in Verbindung mit einer bewegendem Laudatio würdigte Kommandant Christian Polzinger die herausragenden Leistungen von **E-ABI Ing. Ernst SCHÖFFL** als langjährigen Kommandanten der Betriebsfeuerwehr. Sein engagierter und kompetenter Führungsstil und seine kamerad-

Aus unserem (Einsatz)Tagebuch

Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder eine Vielzahl von Einsätzen erfolgreich bewältigt, Feuerwehr-organisatorische Pflichten wahrgenommen und eine Reihe von kameradschaftlichen Aktivitäten getätigt.

Die Feuerwehr als zentrale Hilfsorganisation für Menschen

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr informieren:

Anmerkung: Die fettgedruckten Textteile beziehen sich auf Einsätze, Aktivitäten und Vorkommnisse im Werksgelände der UPM Steyermühl.



6.1. ▲
Schwerer LKW-Unfall im Baustellenbereich der Autobahn, Berge- und Aufräumarbeiten.

12.1.
Informationstagung für Kommandanten und Schriftführer bei der BTF Hatschek in Pinsdorf.

22.1.
Grundausbildung in der Feuerwehr des Pflichtbereichs Laakirchen (Atemschutz und Technischer Einsatz).

12.2.
Täuschungsalarm im WKW Siebenbrunn durch Rauchentwicklung bei der Bremse Turbine 2.



26.2. ▲
Dachstuhlbrand im Gasthof Enichlmayr in Ehrenfeld. Gemeinsam mit der FF Ohlsdorf konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden.

27.2. ▼▶
Glimmbrand einer Isolierung der Lüftungsanlage im Gasthof Enichlmayr. Durch den Einsatz der Wärmebildkamera konnte der Brandherd lokalisiert werden. Die Isolierung musste mühsam entfernt werden.



28.2.
Kommandositzung mit Funktionsverantwortliche.

1.3.
 Katastrophenstab der Stadt Laakirchen, Teilnahme an einem Planspiel.

6.3.
 Brandalarm eines Wohnhauses in Oberweis. Die Heizung war defekt. Es war kein Löscheinatz erforderlich.

22.3.
 Küchenbrand in Laakirchen, Oberhummerstraße, Ausrückung gemeinsam mit der FF Laakirchen, unsererseits war kein Löscheinatz mehr erforderlich.

25.3.
125. Jahreshauptversammlung der BTF im ALFA.

30.1.
Besprechung und Begehung für den Landes-Wasserwehrleistungsbewerb 2011 mit OBR Wengler.



30.3. ▲
Bezirksfeuerwehrtag in Steyermühl im Alfa. Unser Ehrenkommandant Ernst Schöffl erhielt vom Landesrat und Landesfeuerwehrkommandant für seine Verdienste eine hohe Ehrung.

8.4. ▼
Flurbrand im Bereich der ÖBB-Geleise im Bereich des Sägewerks. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.



10.4. ▲
 Verkehrsunfall auf der B144 im Bereich der Shell-Tankstelle, Ölbinde-, Berge- und Aufräumarbeiten.



12.4. ▲
 Entfernen eines umgestürzten Baumes im Bereich der Unterführung am Aichberg.

15.4. ▼
 Teilnahme an der Einsatzübung der FF Roitham in der Schottergrube Traunfall.



18.4. ▲
LKW rammte den Überkopfwegweiser bei der Roh- und Warenübernahme. Berge- und Sicherungsarbeiten.

19.4.
 Täuschungsalarm in der Papiermacherschule. Auslösung eines Brandmelders durch einen Schüler.

Besprechung Organisationskomitee BTF mit den Bewerbsleitern des OÖ Landes-Wasserwehrbewerbes im Feuerwehrhaus.



19.4.
Teilnahme an der Arbeitstagung des Abschnittes Gmunden in Ohlsdorf.

26.4.
Verkehrsunfall Danzermühlkreuzung, Aufräumarbeiten.

2.5.
Kaminbrand in einem Bauernhaus in Lüttenegg, starke Verrauchung des Heizraumes, Einsatz des Hochleistungslüfters und der Wärmebildkamera.



6.5. ▲
Brand im Hydraulikraum der PM4. Durch einen Motorbrand einer Ölpumpe kam es zu starker Verrauchung. Einsatz mit schwerem Atemschutz und Lüfter.

9.5.
Brand in der Fa. Gaspo in Ohlsdorf. Einsatz der Wärmebildkamera und Füllung von 42 Atemluftflaschen durch das ASF.

11.5.
Teilnahme an der Großübung beim Autohaus Esthofer in Pinsdorf.

16.5.
Teilnahme an der FuB-Besprechung der ZugsKDT.

17.5.
Strahlenmesseinsatz nach einem Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien nahe Vorchdorf. Der Klein-LKW hatte radioaktives Stückgut geladen. Es wurden keine erhöhte Strahlenwerte gemessen.

1. Rohbaubesprechung neues ULF bei der Fa. Rosenbauer in Leonding.

19.5.
Interne Organisationsbesprechung OÖ LWWB und 125-Jahr-Feier.

21.5.
Brandverdacht im Altenwohnheim Laakirchen. Von der BTF war kein Einsatz mehr erforderlich.

Zillenfahrer und Gelenkbühne im Einsatz für Filmaufnahmen Sepp Forcher.

23.5.
Verkehrsunfall auf der Lambacher Straße in Roitham. Bergung des verunfallten PKW.

Vorbesprechung des gesamten Organisationsstabes für den 50. OÖ LWWB im Alfa.



26.5. ▲
Filmaufnahmen des ORF für den Trailer zum 50. OÖ LWWB.

28.5.
Teilnahme an der FuB-Übung in Bad Ischl.

31.5.
Einschulung neues ULF bei der Fa. Rosenbauer in Leonding.

4.6.
Teilnahme an der Abschnitts-Atemschutzübung bei der SCA Laakirchen.

8.6.
Teilnahme an der Arbeitssitzung der OÖ Betriebsfeuerwehren in Linz.

9.6.
2. Kommandositzung

10.6.
Balkonbrand im Neumannweg in Laakirchen. Die BTF übernahm für den gemeinsamen Einsatz mit der FF Laakirchen die Beleuchtung der Einsatzstelle.

17. – 19.6.
50. OÖ Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb auf der Traun und 125-Jahr-Feier der BTF (siehe Bericht).

20.6.
Teilnahme an der Besprechung Zivilschutzübung 2011 im Rathaus in Laakirchen.




23.6. ▲
Verkehrsunfall im Bereich der Autobahnauffahrt Steyrermühl. Bergung der beiden PKW, Aufräumarbeiten und Lotsendienste.

25.6.
Teilnahme an der Großübung bei der Fa. Vorwagner in Pinsdorf. ▼







6.9.  Brand eines LKW auf der Autobahnauffahrt Steyrmühl, Kühlung der Nachlaufachse.




10.9.  **Beseitigung einer Ölspur im Bereich Fertigwarenlager.**


11.9.  Kommandantendienstbesprechung in Grünau.

12.9.  Verkehrsunfall auf der Lindacherstraße nahe Stockham, Ölbinde und Sicherungsmaßnahmen.



Abschlußgespräch mit OBR Wengler bzgl. 50.00 LWWB.





17.9.  Teilnahme am Stangl Fisch Race in Altmünster, unser Kam Markus Wohl siegte in seiner Klasse. Herzliche Gratulation!


27.9.  Brand von Baumschnitt am Weinberg in Ohlsdorf, Wasserversorgung durch FF Ohlsdorf, Einsatz von Schaummittel und des ASF.




28.9.   Schwerer LKW-Unfall auf der A1 nahe Auffahrt Steyrmühl, Bergung einer eingeklemmten Person, Umlade- und Entsorgungsarbeiten der Fracht.


8.10.  Brand eines Bauernhauses in Viechtau/Altmünster, Bereitstellung des ASF, Füllung von 177 Pressluftflaschen.


11.10.  Vorbesprechung bei der Asfinag für die A1-Brückensprengung.

18.10.  Küchenbrand in einem Mehrparteienwohnhause in Laakirchen, Rauchentwicklung durch geschmolzenes Plastikgeschirr, die FF Laakirchen hatte den Brand bereits gelöscht.

Brand im AP-Silo der Energieanlage, Flutung mit Wasser und Nachkontrolle mit Wärmebildkamera.

19.10.  Arbeitstagung der OÖ Betriebsfeuerwehren, Teilnahme Windischbauer Erich.

20.10.  **Rauchentwicklung im APR-Silo der Energieanlage, Flutung des Silos mit benetztem Löschwasser und Nachkontrolle.**

22.10.  Zivilschutzübung in Laakirchen, die BTF nahm gemeinsam mit der FF Diethaming verschiedene Schaumlöschangriffe vor.



22.10.

Sprengung der zweiten Autobahnbrücke, umfangreiche Lotsen- und Sicherungsdienste durch die BTF.



27.10.

Brand eines KFZ in der Stifterstraße in Laakirchen, Löschen mit Schnellschaumlöschpistole, Beleuchtungs- und Reinigungsarbeiten.



31.10.

Verkehrsunfall mit umgestürztem LKW-Anhänger auf der Autobahnabfahrt Steyrmühl, Einsatz der Seilwinde und Ölbinde-maßnahmen.

Bergung eines LKW's der Fa. Vorwagner in der Deponie Laakirchen mittels Seilwinde.

5.11.

Teilnahme mit ASF an einer Großübung der FF Vorchdorf.



11.11.

Lotsendienst für Martinsfest in Steyrmühl.

12. u.13.11.

Lotsen- und Brandsicherungsdienste für den Martinmarkt.

17.11.

4. Kommandositzung



18.11.

Wohnhausbrand Schloss in der Au in Roitham, Aufspüren der Glutnester mit Wärmebildkamera und Abplanen des Daches. Einsatz des ASF und Füllung von 36 Atemluftflaschen.



1.12.

Verkehrsunfall beim Sonntagbauernhügel, Bergung einer eingeklemmten Person gemeinsam mit der FF Roitham.



29.12.

Verkehrsunfall auf der Fabriksplatzkreuzung, Aufräumarbeiten und Lotsendienste.



Kameradschaftsaktivitäten



8.1. ▲

18. Ernst-Riedler-Gedächtnisturnier im Eisstockschießen der Feuerwehren der MG Laakirchen, Veranstalter FF Rahstorf, die Mannschaft der BTF (Polzinger, Kreuzeder, Forstenpointner, Walter) erreicht den 3. Rang.

21.1.

Geburtstagsfest der Kameraden Christian Polzinger (50), Alfred Bammer (50) und Josef Holzleitner (70).

19.2.

Teilnahme einiger Kameraden am UPM-Schitag in Mühlbach am Hochkönig.

4.3.

Geburtstagsfest der Reservisten Alfred Bammer sen. (80), Leopold Hornof (80), Anton Schmidjell (80) und Herbert Putz sen. (70).

19.3.

Reinigungsaktion der Laakirchner Feuerwehren im Museum, Organisation durch BTF.

4.4.

Storchaufstellen bei frisch gebackenem stolzen Vater Kam. Stefan Trybek. Herzliche Gratulation zum Stammhalter! ▼



22. u. 23.4.

Ausflug einiger Kameraden zu unserem Weinbauer Schmid in Gobelsburg bei Krems. Die Weinreise diente alleinig dem Zwecke der Verkostung für die bevorstehenden Feierlichkeiten (keine Bilder verfügbar!).

fahrt nach Bartholomä auf dem Programm stand. Die Rückfahrt ging über die Panoramastraße auf den Obersalzberg mit Mittagessen und Führung im Dokumentationszentrum. Im Braugasthof Kaltenhausen erfolgte der zünftige Abschluss dieses netten Ausfluges.



30.4. ▲

Maibaumsetzen beim Werksgasthof durch die Kam. der BTF und die Mitglieder des Betriebsrates.

24.5. ▼▶

Feuerwehrausflug unserer Reservisten gemeinsam mit den Altmusikern zum Königsee.

Über Berchtesgaden fuhr die Reisegruppe zum berühmten Königsee, wo eine Schiff-



17. und 18.6. (siehe eigener Bericht)

50. OÖ Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb.

19.6.

125-Jahr-Feier der BTF mit Festzelt und Fröhschoppen.

22.6.

Geburtstagsfest unseres Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Robert Benda zum 60. Geburtstag in Altmünster.

28.6.

Teilnahme des KDT und Stv. an der Abschiedsfeier von Kam. Ernst Schöffl mit seinen Arbeitskollegen.

20.7.

Teilnahme der BTF am „Wochateil'n“ im Gasthaus Wirt am Bach in Oberweis.

1.9.

Verabschiedung Kamerad Leopold Neubacher am Ortsfriedhof in Laakirchen.

8.10.

Feuerwehrausflug nach München.

Alle aktiven Kameraden und Reservisten mit ihren Frauen sowie alle Helfer, die uns beim Landes-Wasserwehrbewerb und bei der 125-Jahr-Feier so tatkräftig unterstützt haben, waren zu diesem Tagesausflug eingeladen. ▶

Zeitig in der Früh ging's schon los über die Westautobahn in Richtung München. Nach einer Stärkung mit Weißwurst und Brezn besichtigten wir die Allianz-Arena, eines der größten und modernsten Fußballstadien der Welt. Die hervorragende Führung brachte uns Einblicke in die Welt des Fußballs mit all ihren Facetten.

Das anschließende Mittagessen nahmen wir stilvoll im berühmten Hofbräuhaus ein und besichtigten am Nachmittag die Bavaria-Filmstudios, wo viele von uns Schutz vor starkem Hagel unter den Filmkulissen suchten. Beim Gasthaus Grünauer Hof in Wals nahm der überaus gelungene Ausflug seinen Ausklang und wir haben uns über die zahlreiche Teilnahme auch der Mithelfer am Fest sehr gefreut.

Ein besonderer Dank den Organisatoren und Reiseleitern Andreas Bammer und Johannes Spitzbart.

25.11.

Einladung zum Fest des Ehrenamtes im Agrarbildungszentrum Altmünster.

2.12.

Weihnachtsfeier der BTF im Gasthof Erb.

29.12.

Jahresabschlussfeier im Feuerwehrhaus.



Zum Schluß wieder etwas Humoriges!



Mehr Cartoons unter:
www.rippenspreizer.com

Zwei Freunde gehen im Moor spazieren. Plötzlich sinkt einer bis zur Brust in den Morast. Schnell eilt der andere, die Feuerwehr zu holen, die auch prompt eintrifft und die Leiter ausfährt, um den Versinkenden zu retten.

Dieser winkt aber ab: „Ich bin nun 50 Jahre Christ und immer treu und brav in die Kirche gegangen. Der Herr wird mich schon retten!“ Also trabt die Feuerwehr wieder ab.

Nach einigen Stunden entscheidet der Feuerwehrchef, doch noch mal ins Moor auszurücken: „Der Mann geht ja drauf, dem müssen wir einfach helfen!“ Angekommen sehen sie, dass nur noch der Kopf herausguckt. Also Leiter raus, retten wollen! „Nix da“, sagt da der Versinkende, „Ich bin 50 Jahre Christ, habe auch immer meine Kirchensteuer bezahlt. Gott wird mich schon retten!“ Na ja, da muss die Feuerwehr wieder abziehen.

Am kommenden Morgen kommen dem Feuerwehrchef aber doch wieder die Gedanken an den Mann in den Sinn und er lässt noch einmal ausrücken. Im Moor angekommen sehen sie aber nur noch, wie die letzten Haare versinken! Nix mehr zu machen!

Der gute Verstorbene kommt nun im Himmel an und ist stinksauer: „Sofort her mit dem Chef“, brüllt er Petrus an, der diesen auch sofort holt. Zu dem meint er: „50 Jahre bin ich nun Christ, immer habe ich brav meine Kirchensteuer gezahlt, keinen Gottesdienst habe ich versäumt – und nun so was! Hättest Du mir nicht ein wenig unter die Arme greifen können?“

„Was regst Du Dich auf, mein Sohn?“ spricht Gott. „Habe ich Dir nicht drei Mal die Feuerwehr geschickt?!“

Einer geht noch ...

Es brennt im fünften Stock eines Gebäudes, im sechsten Stock stehen zwei Wiener und ein Burgenländer am Fenster und schreien laut um Hilfe.

Die Feuerwehr kommt und breitet ihr Sprungtuch aus. Der erste Wiener springt. Wie er bereits auf halbem Weg ist, bemerken die Feuerwehrleute, dass es sich um einen Wiener handelt, und rennen mit dem Sprungtuch zur Seite. Der Wiener schlägt auf dem Boden auf und ist sofort tot. Auch seinem Landsmann geht es kurz danach nicht besser.

Nun steht nur noch der Burgenländer oben am Fenster. Da brüllt er nach unten zu den Feuerwehrleuten: „Hey Leute, mit mir könnt ihr das nicht machen. Ich hab genau gesehen wie das läuft. Ihr legt jetzt das Sprungtuch auf den Boden, geht alle 10 Meter zurück und dann spring ich ...!“



Mehr Cartoons unter:
www.rippenspreizer.com

SÄGEWERK STEYRERMÜHL

**Die Betriebsleitung und Mitarbeiter
danken für die gute Zusammenarbeit
mit der BTF Steyrermühl!**



UPM – The Biofore Company

UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine neue,
nachhaltige und von Innovationen geprägte Zukunft.

BIOFORE VEREINT NACHHALTIGKEIT MIT EFFIZIENZ

Nachhaltigkeit und Effizienz haben eine gleich hohe Bedeutung für UPM – The Biofore Company. Unser gesamtes Geschäft basiert auf der optimalen Nutzung von Wald-Biomasse – und das in einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Art und Weise.

Heutzutage bedeutet dies: Die Entwicklung dünnerer und leichter Materialien. Die Herstellung von Papier aus Altpapier. Die Wiederverwertung von Kunststoffrückständen als innovative Verbundmaterialien. Die Herstellung von Bioenergie und die Entwicklung von Biobrennstoffen.

Außerdem wollen wir eine Spitzenposition in puncto Nachhaltigkeit einnehmen. Nicht weil wir das müssen. Sondern weil wir das wollen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.upm.com.

PAPIERFABRIK UPM STEYRERMÜHL